**Protokoll – Herbstkonvent 2015**

**Herbstkonvent des Verbandes Alb-Bodensee-
Oberschwäbischer Narrenvereine V.A.N.
am 24.10.2015 um19:00 Uhr
 in der Binsenberghalle in Binzwangen**

**Tagesordnung:**

**TOP 1: Begrüßung**
 a) Gastgebende Zunft
 b) Präsident
 c) Vertreter der Gemeinde

**TOP 2: Feststellung der Anwesenheit**

**TOP 3: Verlesung des Protokolls vom Frühjahrssenat 2015 in Fulgenstadt**

**TOP 4: Bericht des Präsidiums** a) Präsident
 b) Kassier

**TOP 5: Bekanntgabe der Wahlen im Präsidium**

**TOP 6: Vorschau Fasnet 2016 / 2017 / 2018**

**TOP 7: Vorstellung**
 a) Schlossberghexen Oberstadion (Gastzunft)
 b) Maskenvorstellung Kettenacker
 c) eventuell Häsänderung Burgweiler

**TOP 8: Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

**TOP 1: Begrüßung**
 a) Gastgebende Zunft
 b) Präsident
 c) Vertreter der Gemeinde

a) Der Zunftmeister Andreas Geißelmann von den Gaihexen Binzwangen begrüßt das Präsidium, den Bürgermeister aus Ertingen Jürgen Köhler und den Ortsvorsteher aus Binzwangen Wolfgang Gaber, die anwesenden Zunftmeisterinnen und Zunftmeister der VAN Mitgliedszünfte und alle Gäste. Er heißt alle in Binzwangen herzlich willkommen und wünscht einen harmonischen Konvent.

b) Der Präsident Siegfried Burgermeister richtet ebenfalls herzliche Grußworte an alle Anwesenden in Binzwangen. Er bedankt sich für die Ausrichtung des Senats und Konvents bei Andreas Geißelmann und seinen Gai Hexen.

c) Bürgermeister Jürgen Köhler begrüßt das gesamte Präsidium und alle Anwesenden in der Binsenberghalle in Binzwangen. Er stellt in kurzen Worten die Gemeinde Ertingen und auch ihre Geschichte vor. Er freut sich, dass der Senat und Konvent in Binzwangen stattfindet, da in der Gemeinde Ertingen seit je her eine brauchtumsgepflegte Fasnet gefeiert wird. Er wünscht dem Konvent noch einen guten Verlauf.
Der Ortsvorsteher Wolfgang Gaber begrüßt alle Anwesenden des Konvents und freut sich, dass der Senat und Konvent in Binzwangen stattfindet.

**TOP 2: Feststellung der Anwesenheit**

Kanzelarin Sabine Heinzelmann nimmt die Feststellung der Anwesenheit vor, und begrüßt die anwesenden Narrenzünfte mit ihren Narrenruf. Unterstützung bekommt sie von Präsident Siegfried Burgermeister.

**TOP 3: Verlesung des Protokolls vom Frühjahrssenat 2015 in Fulgenstadt**

Das Protokoll vom Frühjahrssenat in Fulgenstadt wird auf Wunsch der Versammlung nicht mehr vorgelesen, es wurde vom Senat abgestimmt und genehmigt.

**TOP 4: Bericht des Präsidiums** a) Präsident
 b) Kassier

**a) Präsident:**Der Präsident begrüßt nochmals alle Präsidiumsmitglieder, Zunftmeisterinnen und Zunftmeister unseres Verbandes und liebe Gäste des VAN.
Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und für das Präsidium des VAN gilt es Rechenschaft über das abgelaufene Geschäftsjahr abzulegen.
Sein Dank geht zuerst an das Präsidium für die geleistete Arbeit, ebenso wie an die Mitglieder unserer Ausschüsse. Über die Fasnet 2015 hat er ja bereits beim Frühjahrssenat in Fulgenstadt ausführlich Bericht erstattet. Wir hatten viele närrische Höhepunkte in unserem Verband zu verzeichnen. Alle haben eine saubere Fasnet ohne große Zwischenfälle veranstaltet. Das Highlight 2015 war sicherlich unser 25 jähriges Bestehen, das wir mit einem tollen Fest in Hoßkirch gefeiert haben. Er möchte sich nochmals bei Allen bedanken, die zum Gelingen unserer VAN-Fasnet beigetragen haben.

Ein wichtiger Punkt bei der Tagung der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Narrenvereinigungen und Verbände e. V. in Sasbachwalden war die Information, dass die Schwäbisch Alemannische Fasnet zum immateriellen Weltkulturerbe erhoben wurde. Allerdings ist das Führen des Namens und des Logos auch mit Auflagen der UNESCO verbunden, die erfüllt werden müssen. Und genau hier wird es wahrscheinlich Schwierigkeiten geben, denn auch Zünfte die nicht in einem Verband organisiert sind, können zur Schwäbisch Alemannischen Fasnet gehören, wenn sie sich an diesem Brauchtum orientieren. Er denkt hier an die vielen „wilden“ Zünfte in unserer südwest-deutschen Fasnetslandschaft. Erfüllen sie denn diese Bedingungen? Wir werden sicherlich noch einiges erfahren. Krampusmasken und Perchten finden sich inzwischen immer öfter in unserer Fasnet. Sie gehören definitiv nicht zu unserem Brauchtum und dürfen auch nicht zu unseren Umzügen eingeladen werden. (Donaueschinger Tartaros-Perchten nicht zum Umzug der SVN in Wolterdingen). Tartaros ist das Gefängnis des Hades (Unterwelt der Griechischen Sage). Man sollte ein Brauchtum dort belassen wo es auch gelebt wird. Perchten gehören in den Alpenländischen Raum und beenden ihr Treiben einen Tag vor Dreikönig.
Auch zwei traurige Nachrichten haben uns erreicht: 2015 mussten wir von zwei hoch-rangigen Narrenfreunden Abschied nehmen. Paul Hasenfratz – Ehrenpräsident der Schwarzwälder Narrenvereinigung und von Regierungspräsident Hermann Strampfer, der noch bei unserem Jubiläum 2015 als Ehrengast mit seiner Frau zugegen war. Für Beide war Fasnet ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens.
In der ARGE wird es zwei neue Präsidenten geben. ONB und NFH.
Die kommende Fasnet 2016 wird eine sehr kurze werden und wir richten unser Hauptaugenmerk auf das Jubiläum mit Freundschaftstreffen in Langenenslingen. Mehr gibt es im Punkt Termine zu erfahren.
Jugend im VAN: Polizeiliches Führungszeugnis für Jugendvertreter(innen). Soll eine VAN-Jugend gegründet werden. Er wäre dafür. Man könnte den Kindern und Jugendlichen unser Brauchtum stärker vermitteln und auch die Freundschaft unter den Vereinskindern und Jugendlichen stärken. Dieser Punkt kommt auf die Tagesordnung beim Frühjahrssenat. Alle sollen sich mal Gedanken über seinen Vorschlag machen.

**b) Kassier:**
Roland Flax bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Dem VAN-Präsidium und den beiden Kassenprüfern Manfred Seifried und Erich Rist (Vertreter für Anja Geßler) spricht er seinen Dank aus für die gute Zusammenarbeit.
Er weist nochmal darauf hin, die Meldebögen ernsthafter auszufüllen vor allem die Angaben in Bezug auf Versicherungen oder wie viele Personen RS versichert sind sowie Mitglieder-zahlen sind sehr wichtig.
In dem abgelaufenen Jahr haben wir einen **Verlust von 1.646,47 €** eingefahren. Das ist dem im Haushaltsplan errechneten nur 1/3 so viel. Die Kosten für unser VAN-Jubiläum in Hoßkirch schluckten aus der freiwilligen Rücklage 6.000,- €.

Es ergibt sich also folgender Stand unserer Ein- und Ausgabenberechnung bzw. unseres Vermögens per 30.09.2015:
Einnahmen von Euro 34.675,49 stehen
Ausgaben von Euro 36.321,96 gegenüber
 **= minus: 1.646,47 EURO**

Folgende außergewöhnliche Forderungen (Außenstände) stehen zu Buche:
 1. Mitgliedsbeiträge: 240,-- €
 2. Versicherungsbeiträge: 1.873,35 €
 3. Fahrten: 62,-- €
 4. Kalender: 157,50 €
 **Gesamtforderungen: 2.332,85 €**

Folgende außergewöhnliche Verbindlichkeiten (Zahlungen) stehen zu Buche:
 1. Versicherungsbeitrag für storn. RS.-Vers.: 90,-- €
 (Der betreffende Verein sollte eine Beitragsrückerstattung bekommen, hat aber keine
 Bankverbindung mitgeteilt).

Die Vermögens-Gegenrechnung:
 Anfangsbestand am 01.10.2014 Euro 25.010,88
 Endbestand am 30.09.2015 Euro 23.364,41
 **= minus 1.646,47 Euro**

Das momentane Vermögen des Verbandes verteilt sich auf folgende Posten:
 Bar – Kasse: € 295,91
 Giro-Konto Lindau: € 2.401,99
 Giro-Flex-Konto Lindau: € 10.329,43
 Effekten-Konto Lindau: € 10.000,00
 Freie Rücklagen € 337,08
 **Gesamt: € 23.364,41**

Verlesen einzelner Tätigkeitsbereiche: siehe Anlage Hauptprotokoll.
Schatzmeister Roland Flax bedankt sich nochmals für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versichert, dass ihm die Arbeit immer noch Spaß macht.
Ausführlicher Bericht des Schatzmeisters siehe Senatsprotokoll.

**TOP 5: Bekanntgabe der Wahlen des Präsidium:**

Präsident Siegfried Burgermeister gibt die Wahlen vom Senat am Mittag bekannt:

Die Regionsvertreter wurden einstimmig vom Senat gewählt:
Regionsvertreter Alb Helmut Häbe
neuer RegionsvertreterBodensee Wolfgang Rieger
Regionsvertreter Oberschwaben Stefan Vochatzer

Die Ausschüsse wurden im Block gewählt:
Alle bisherigen Mitglieder im Medienausschuss und dem Ordenskapitel wurden wiederge-wählt. Der Brauchtumsausschuss hat bis zum Herbstsenat 2016 nur 6 Mitglieder, da Armin Stotz sein Amt zur Verfügung gestellt hat. Achim Baumeister wurde einstimmig gewählt. Die Ausschüsse sind einstimmig vom Senat gewählt worden.

**TOP 6: Vorschau Fasnet 2016 / 2017 / 2018**

**Freundschaftstreffen 2016, 2017, 2018:**15.01. bis 17.01.2016 Freundschafts- und Regionstreffen in Langenenslingen

Frühjahrssenat 31.03.2017 in Moosheim
Herbstsenat/-Konvent 21.10.2017 in Weißensberg
Frühjahrssenat 2018 in Stetten u. Ho, Datum steht noch nicht fest.
Der Herbstsenat/Konvent 2018 in Bolstern
Abstimmung: einstimmig beschlossen ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Alle weitere Termin siehe Anlage am Hauptprotokoll.
Weitere Termine können auf der VAN Homepage eingesehen werden, näheres siehe Senatsprotokoll.

**TOP 7: Vorstellung** a) Schlossberghexen Oberstadion (Gastzunft)
 b) Maskenvorstellung des Daxbergteifels in Kettenacker
 c) Häsänderung des Butz in Burgweiler

Achim Baumeister übernimmt für Bernhard Raufeisen die Vorstellung der Punkte a) bis c).

a) Schlossberghexen Oberstadion (Gastzunft)
Die Schlossberghexen Oberstadion wurden im Frühjahrssenat als Gastzunft für 2 Jahre in den VAN aufgenommen. Der Zunftmeister Jürgen Strahl begrüßt das Präsidium und alle Zünfte des VAN und bedankt sich nochmals für die Aufnahme in den VAN als Gastzunft. Er stellt sich als Person und die Narrenzunft Schlossberghexen dem Konvent vor. Nächstes Jahr feiern die Hexen 22 jähriges Jubiläum mit einem Nachtumzug. Der Verein hat aktuell 220 aktive, 108 passive Mitglieder und 64 Kinder. Jedes Jahr machen 35 – 40 Mitglieder einen Hexentanz. Er erzählt die Geschichte der Schlossberghexen und stellt das Häs im Detail vor. Die Patenzünfte sind der Narrenverein Ingerkingen und der Narrenverein „Rote Nähre“ Braunenweiler.
Achim Baumeister bedankt sich bei Jürgen Strahl für die Vorstellung und wünscht den Schlossberghexen viel Glück als Gastzunft.

b) Maskenvorstellung Kettenacker
Der Daxbergdeifl wird vom Zunftmeister Alfons Schaupp kurz vorgestellt.

c) eventuell Häsänderung Burgweiler
Die Burgnarren von Burgweiler haben nach 30 Jahren zu Ihrem Jubiläum hin ein neues Häs gemacht vor allem wegen dem Stoff. Es gibt jetzt auch die Variante mit Rock.

**TOP 8: Verschiedenes, Wünsche, Anträgen**

Wünsche und Anträge sind keine eingegangen.
Jede Region soll eine Fahne bekommen mit den Landkreisen drauf, die Entwürfe werden im Frühjahrsenat vorgestellt.
Die Homepage des VAN wird neu gestaltet und verlinkt.
Die bisherige Regionsvertreterin Bodensee Brigitte Holzwarth-Baier wurde verabschiedet mit Blumen und einem Gutschein.
Roland Flax hat nachträglich zum 70. Geburtstag vom Präsidium eine Urkunde bekommen.

Der Präsident schließt den Konvent mit dem VAN Lied. Er wünscht allen anwesenden Zünften noch einen tollen Abend und einen guten Nachhauseweg.